

# Solarstrom in Hybridheizungen einbinden



Selbst erzeugter Strom aus der Photovoltaik-Anlage kann auch zur Wärmeversorgung genutzt werden. Werkfoto: IWO

Selbst erzeugter Strom aus der Photovoltaik (PV)-Anlage kann auch die Wärmeversorgung eines ölbeheizten Gebäudes unterstützen. Mit vergleichsweise geringem Aufwand konnte in Ein- und Zwei-

familienhäusern der Solarstrom-Eigenverbrauchsanteil von durchschnittlich 32 auf 52 Prozent gesteigert werden. Das ermöglicht auch eine Senkung des Brennstoffbedarfs.

Die Grundidee von Power-to-Heat in Hybridheizungen besteht darin, Strom immer dann zur Warmwasserbereitung oder zum Heizen einzusetzen, wenn er anderweitig nicht beziehungsweise nicht sinnvoll genutzt werden kann. Öl-basierte Anlagen eignen sich dafür besonders gut, da dank der Energiereserve im eigenen Tank auch längere Phasen mit geringem Stromangebot problemlos überbrückt werden können.

## Weiterentwicklung

Die Einsatzgründe für Power-to-Heat in Hybridheizungen variieren. Vorrangiges Ziel ist es, das Konzept der Hybridheizung weiterzuentwickeln und dabei neue Wege zur Reduktion von Treibhausgasemissionen aufzuzeigen.

Heizungs- u. Sanitär Meisterbetrieb  
**Norbert Berlin**  
 ♦ Neue Heizung  
 ♦ Neues Bad  
 ♦ Wartungen  
 ♦ Reparaturen  
 ♦ Vaillant Kundendienst  
**Soltau · Tel. 051 91-54 71**

## Nur für Profis

An die Heizung sollte man nur den Profi lassen. Eine Heizungsanlage besteht aus einem ausgeklügelten System mit vielen Komponenten: vom Kessel über die Heizungspumpe und Rohrleitungen bis zu Heizkörpern und Thermostaten. Damit diese einwandfrei funktionieren und optimal aufeinander abgestimmt sind, braucht es professionelle Unterstützung. Ein Fachhandwerker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sorgt dafür, dass es im ganzen Haus warm wird, ohne dass dabei unnötig Energie verbraucht wird.

# Kachelöfen und Heizkamine



Moderne Holzfeuerstätten arbeiten CO<sub>2</sub>-neutral und erreichen hohe Wirkungsgrade durch innovative Feuerungstechnik - zum Beispiel durch eine automatische Verbrennungsluftregelung. Sie nutzen den Brennstoff Holz effizient und erfüllen die neuesten Umweltvorschriften. Werkfoto: AdK

Seit geraumer Zeit ist der Einbau fossiler Heizsysteme rückläufig. Als zukunftsichere Lösung ist nachhaltige, vernetzbare und Ressourcen schonende Heiztechnik gefragt.

Moderne Holzfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen liegen bei Bauherren und Renovierern auf den vorderen Plätzen. Denn sie helfen, nicht nur CO<sub>2</sub> einzusparen, sie zeigen auch hohe Flexibilität im täglichen Einsatz und lassen sich mit allen anderen Heizsystemen intelligent kombinieren.

Das Bedürfnis nach Flexibilität und Freiheitsgewinn spielt auch in der modernen Wärmeversorgung eine immer wichtigere Rolle. Der individuelle Handlungsspielraum lässt sich deutlich vergrößern, wenn man mehrere alternative Heizsysteme in einem Hybridsystem kombiniert: zum Beispiel eine moderne Holzfeuerstätte mit Scheitholz oder Pellets, die die herkömmliche fossile Heizung größtenteils entlasten kann, plus eine Solarthermie-Anlage auf dem Dach und andere regenerative Energieerzeuger. Moderne Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher sind ideal, um einen zukunftsicheren Energiemix sicherzustellen - besonders für Niedrigenergie- und KfW-Effizienzhäuser.

**F. THOREY** *NATÜRLICH WÄRME...*  
 gegründet 1834  
 Meisterbetrieb  
**Jetzt Sonderaktion Kaminöfen & Solaranlagen**  
**Kachelöfen · Kaminöfen · Heizungen · Solaranlagen**  
 Seilerstraße 4-6 · Soltau · Telefon 0 51 91 - 23 69  
 www.thorey.de · info@thorey.de

Wie Sie den Marktwert Ihres Hauses von heute auf morgen steigern können.  
 z.B. durch regenerative Energienutzung wie Holz- und Solartechnik oder Wärmepumpentechnik.

**Heiko Greibich** Meisterbetrieb  
 Inh. A. Greibich  
 Blockheizkraftwerke · Sanitärtechnik · Heizungstechnik  
 Zum Sprötzloh 3 · Munster · Tel. (05192) 886163  
**Notdienst: Telefon 0151-11 64 44 64**

**KACHELOFEN- & KAMINBAU**  
**KAMINÖFEN**  
**SCHORNSTEINBAU**  
**FLIESENARBEITEN**

**Alfred Haenel GbR**  
 Dorfmark  
 Poststraße 1  
 Telefon 051 63/3 83